



Falls der Link über 2 Zeilen geht, bitte komplett kopieren und in den Browser einfügen!

### Ärzte sollen künftig Fahruntaugliche melden (Anmerkung Moderator: Was ist mit Zirrothikern?)

GOSLAR (dpa). Mediziner sollen fahruntaugliche Patienten künftig bei der Polizei melden, wenn diese sich trotz schwerer Krankheit ans Steuer setzen wollen. Das hat der Verkehrsgerichtstag (VGT) am Freitag in Goslar gefordert. Drohe akute Gefahr, sollten Ärzte nicht mehr an die Schweigepflicht gebunden sein, heißt es in der Empfehlung der Experten an den Gesetzgeber. Wenn Patienten uneinsichtig seien, sollten Mediziner die Behörden informieren. Ein VGT-Arbeitskreis hatte sich mit der Frage befasst, wie gefährlich es ist, wenn Herzranke Auto fahren. Es seien allerdings noch wissenschaftliche Studien erforderlich, um zu klären, wie häufig Unfälle aufgrund krankheitsbedingter Einschränkungen überhaupt sind...

<http://www.aerztezeitung.de/panorama/default.aspx?sid=803001>

### Drogenbeauftragte: Cannabis-Freigabe führt zu mehr Konsum

Die Drogenbeauftragte der Bundesregierung, Mechthild Dyckmans (FDP), befürchtet mehr Konsum bei einer Freigabe von Cannabis. Man sieht, dass das Verbot durchaus eine Wirkung hat. Und es hat auch ein Signal für die Jugendlichen: Dass eben Cannabis gefährlich ist und man es nicht konsumieren soll, sagte Dyckmans im ZDF-Morgenmagazin. Deswegen lehne sie eine Legalisierung ab...

<http://www.journalmed.de/newsview.php?id=36408>

### Kassen finden viele IGeL bedenklich

IGeL überrumpeln viele Patienten, kritisieren die Krankenkassen. Schlimmer noch: Manche IGeL könnten sogar schädlich sein. Helfen soll jetzt ein Monitor. Von Sunna Gieseke  
Igel in Siegerpose: Ob er weiß, was die Kassen von seinen Namensvettern halten? fotomaster / fotolia.comBERLIN.  
Rund 1,5 Milliarden Euro geben gesetzlich Versicherte pro Jahr für Individuelle Gesundheitsleistungen, kurz IGeL, aus. Den Kassen ist dieser hohe Betrag nach wie vor ein Dorn im Auge: "In vielen

denklich", sagte die Vorstandsvorsitzende des GKV-Spitzenverbandes, Dr. Doris Pfeiffer...

[http://www.aerztezeitung.de/praxis\\_wirtschaft/igel/default.aspx?sid=802560](http://www.aerztezeitung.de/praxis_wirtschaft/igel/default.aspx?sid=802560)

### Neuer Studiengang Krankenhaushygiene

Im Wintersemester 2012/13 startet an der Technischen Hochschule Mittelhessen der europaweit erste Bachelorstudiengang „Krankenhaushygiene“. Das Ausbildungsangebot des Gießener Fachbereichs Krankenhaus- und Medizintechnik, Umwelt- und Biotechnologie vermittelt Fachkenntnisse zur Risiko- und Infektionsprävention in Einrichtungen des Gesundheitswesens...

<http://www.journalmed.de/newsview.php?id=36417>

### Telaprevir: Zusatznutzen bei Hepatitis C

Seit Herbst 2011 steht zur Behandlung der chronischen Hepatitis-C-Infektion vom Genotyp 1 der Wirkstoff Telaprevir zur Verfügung. Das IQWiG hat nun überprüft, ob Telaprevir gegenüber der bisherigen Standardtherapie einen Zusatznutzen bietet. Verschiedene Patientengruppen mit einer chronischen Hepatitis-C-Infektion vom Genotyp 1 hätten demnach Vorteile durch den neuen Wirkstoff Telaprevir: Es gebe Belege, Hinweise oder Anhaltspunkte für einen Zusatznutzen, so das IQWiG. Dabei variere...

[http://news.doccheck.com/de/article/207628-telaprevir-zusatznutzen-bei-hepatitis-c/?utm\\_source=DC-Newsletter&utm\\_medium=E-Mail&utm\\_campaign=Newsletter-DE-Arzt%20%285x%2FWoche%29-2012-01-19&mailing=39096&dc\\_user\\_id=45f2f0bd6d7ba0873b666c504](http://news.doccheck.com/de/article/207628-telaprevir-zusatznutzen-bei-hepatitis-c/?utm_source=DC-Newsletter&utm_medium=E-Mail&utm_campaign=Newsletter-DE-Arzt%20%285x%2FWoche%29-2012-01-19&mailing=39096&dc_user_id=45f2f0bd6d7ba0873b666c504)

### Deutsche wissen wenig über Diabetes-Risiko

Was weiß die deutsche Bevölkerung über Diabetes und mögliche Folgeerkrankungen? Wie sieht im Vergleich dazu der Wissenstand in anderen europäischen Ländern aus? Die Ergebnisse einer repräsentativen Gallup-Umfrage, die im Auftrag des forschenden Pharmaunternehmens Novo Nordisk durchgeführt wurde, zeigen erhebliche Wissenslücken. Rund 4000 repräsentativ ausgewählte Teil-

Dies ist ein Service der

Hepatitis Selbsthilfegruppe Rhein-Main e.V.

Abonnieren unter : <http://hepatitis-rm.de>

NEWSLETTER Seite 1 von 4



nehmer aus acht europäischen Ländern beantworteten Fragen rund um Diabetes, Symptome und Früherkennung, mögliche Begleiterkrankungen sowie zum Lebensstil. Die Ergebnisse weisen deutlich auf den Bedarf weiterer Informations- und Aufklärungsanstrengungen zum Thema Diabetes hin...

<http://www.journalmed.de/newsview.php?id=36333>

### Misslungener Rauchstopp: Weiterrauchen trotz Krebs

München (netdoktor.de) - Wer raucht, hat bekanntlich ein erhöhtes Risiko, an Krebs zu erkranken. Das gilt insbesondere für Lungen- und Darmkrebs. Doch selbst Menschen, die bereits solche Tumoren entwickelt haben, schaffen es oft nicht, vom Tabak loszukommen, zeigt eine Studie...

<http://www.netdoktor.de/News/Misslungener-Rauchstopp-Wei-1136329.html>

### Bei IGeL-Leistungen nicht sofort einwilligen

Gesetzlich Krankenversicherte überlegen es sich besser zweimal, ob sie eine Behandlung vom Arzt annehmen, die sie selbst zahlen müssen. Denn bei diesen sogenannten Individuellen Gesundheitsleistungen (IGeL) gehe es vorrangig um wirtschaftliche Interessen von Ärzten, sagte Doris Pfeiffer, Vorstandsvorsitzende des GKV-Spitzenverbandes, am Mittwoch in Berlin zum Start des neuen Internetportals...

<http://www.journalmed.de/newsview.php?id=36418>

### Arztbewertung: Gar nicht mal übel

Bewertungsportale für Ärzte im Internet sind auch einige Jahre nach ihrer Einführung immer noch umstritten. Die Furcht, nur als Sprachrohr für frustrierte Patienten zu dienen, ist aber unbegründet. Denn Untersuchungen stellen fest, dass die Noten überwiegend gut sind...

[http://news.doccheck.com/de/article/207631-arztbewertung-gar-nicht-mal-uebel/?utm\\_source=DC-Newsletter&utm\\_medium=E-Mail&utm\\_campaign=Newsletter-DE-Arzt%20%285x%2FWoche%29-2012-01-25&mailing=39131&dc\\_user\\_id=45f2f0bd6d7ba0873b666c5043a4ef7](http://news.doccheck.com/de/article/207631-arztbewertung-gar-nicht-mal-uebel/?utm_source=DC-Newsletter&utm_medium=E-Mail&utm_campaign=Newsletter-DE-Arzt%20%285x%2FWoche%29-2012-01-25&mailing=39131&dc_user_id=45f2f0bd6d7ba0873b666c5043a4ef7)

### Telaprevir: Zusatznutzen für bestimmte Patienten mit Hepatitis C

Seit Herbst 2011 steht zur Behandlung der chronischen Hepatitis-C-Infektion vom Genotyp 1 auch der Wirkstoff Telaprevir (Handelsname Incivo) zur Verfügung. Das Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG) hat nun bei einer frühen Nutzenbewertung gemäß AM-NOG überprüft, ob Telaprevir gegenüber der bisherigen Standardtherapie einen Zusatznutzen bietet. Verschiedene Patientengruppen mit einer chronischen Hepatitis-C-Infektion vom Genotyp 1 haben demnach Vorteile durch den neuen Wirkstoff Telaprevir: Es gibt Belege, Hinweise oder Anhaltspunkte für einen Zusatznutzen. Dabei variiert allerdings nicht nur die Wahrscheinlichkeit, sondern auch das Ausmaß des Zusatznutzens...

<http://www.journalmed.de/newsview.php?id=36324>

### Patientenrechte werden greifbar

Bundesjustizministerin Sabine Leutheusser-Schnarrenberger und Bundesgesundheitsminister Daniel Bahr haben in Berlin ihren gemeinsamen Entwurf für ein Patientenrechtegesetz vorgelegt...

[http://news.doccheck.com/de/article/207626-patientenrechte-werden-greifbar/?utm\\_source=DC-Newsletter&utm\\_medium=E-Mail&utm\\_campaign=Newsletter-DE-Arzt%20%285x%2FWoche%29-2012-01-19&mailing=39096&dc\\_user\\_id=45f2f0bd6d7ba0873b666c5043a4ef76&](http://news.doccheck.com/de/article/207626-patientenrechte-werden-greifbar/?utm_source=DC-Newsletter&utm_medium=E-Mail&utm_campaign=Newsletter-DE-Arzt%20%285x%2FWoche%29-2012-01-19&mailing=39096&dc_user_id=45f2f0bd6d7ba0873b666c5043a4ef76&)

### Organspende im Tiefflug

Hat die ganze Diskussion um das Transplantationsgesetz der Organspende geschadet? Fakt ist: Die Zahl der Organspenden in Deutschland ist 2011 deutlich gesunken. Zu den Gründen für den Rückgang gibt es eine Vermutung. FRANKFURT (HL). 1200 Menschen haben 2011 Organe gespendet. Das sind 7,4 Prozent weniger als im Vorjahr. Die Zahl der gespendeten Organe ging um 7,1 Prozent auf 3.917 zurück. Im nahezu gleichen Ausmaß sank auch die Zahl der Patienten, die aus dem Eurotransplant-Verbund ein Organ erhalten haben - nämlich auf 4.054. Die Zahl der Menschen, die auf ein Organ warten, ist mit 12.000 allerdings dreimal so groß...

[http://www.aerztezeitung.de/politik\\_gesellschaft/organspende/default.aspx?sid=800781](http://www.aerztezeitung.de/politik_gesellschaft/organspende/default.aspx?sid=800781)



## Organspende: Viele dafür, nur wenig tun es

München (netdoktor.de) - Immer weniger Menschen spenden ihre Organe nach dem Tod. Obwohl die Bevölkerung laut Meinungsumfragen der Organspende positiv gegenübersteht, war die Zahl der Organspender im Jahr 2011 rückläufig - sie fiel fast auf das Niveau von 2008 zurück. Die Zahl der Organspender sank im Vergleich zum Vorjahr um 7,4 Prozent. Im Jahr 2011 wurden bundesweit 1.200 Organspenden durchgeführt. Das waren 96 Spender weniger als 2010. Die Zahl der Organspender pro eine Million Einwohner ist damit von 15,9 auf 14,7 zurückgegangen. Allein die Region Ost verzeichnet mit einer Steigerung von 7,1 Prozent eine positive Entwicklung gegenüber dem Vorjahr...

<http://www.netdoktor.de/News/Organspende-Viele-dafuer-nu-1136277.html>

## Paracetamol-Vergiftung: Forscher entwickeln Leberschutzmittel

London (dapd). Forscher haben erstmals einen Weg gefunden, um durch Medikamente verursachte Leberschäden zu verhindern. Durch eine Substanz blockierten sie bei Mäusen kleine Verbindungskanäle zwischen den Leberzellen. Diese Blockade schützte die Tiere vor der fortschreitenden Zerstörung des Organs. Selbst hohe Dosen leberschädigender Gifte hätten durch diese Behandlung nicht mehr zum Tode der Mäuse geführt, sondern nur noch kleine, räumlich begrenzte Schäden hinterlassen, berichten die Wissenschaftler im Fachmagazin Nature Biotechnology. (doi:10.1038/nbt.2089) Weil viele Medikamente im Körper von der Leber abgebaut werden, wird dieses Organ häufig durch giftige Abbauprodukte dieser Mittel geschädigt. Wie die Forscher berichten, spielen Verbindungskanäle zwischen den Leberzellen, sogenannte Gap-Junctions, für die Ausbreitung dieser Schäden über die gesamte Leber eine entscheidende Rolle. Blockiere man diese Kanäle durch eine chemische Substanz, lasse sich das Fortschreiten der Schäden verhindern, sagen Suraj Patel vom Massachusetts General Hospital in Boston und ihre Kollegen. Das habe sich in den Experimenten an Mäusen gezeigt, bei denen eine Genmutation oder ein verabreichtes Mittel die Kommunikation der Leberzellen verhinderte...

<http://www.netdoktor.de/News/Paracetamol-Vergiftung-Fors-1136290.html>

## Mangelnde Sterilität in OP-Bereichen

Es liegen erste Ergebnisse des OP-Barometers 2011 vor. Das OP-Barometer ist eine alle zwei Jahre durchgeführte Befragung zur Arbeitssituation der Pflegekräfte im Operations(OP)- und Anästhesie-Bereich an deutschen Krankenhäusern. Mehr als 2.000 OP- und Anästhesiepflegekräfte aus ganz Deutschland haben sich am OP-Barometer 2011 beteiligt, darunter rund 58 Prozent OP-Pflegekräfte, rund 29 Prozent Anästhesie-Pflegekräfte und rund 11 Prozent operationstechnische Assistenten...

[http://news.doccheck.com/de/article/207524-mangelnde-sterilitaet-in-op-bereichen/?utm\\_source=DC-Newsletter&utm\\_medium=E-Mail&utm\\_campaign=Newsletter-DE-Arzt%20%285x%2FWoche%29-2012-01-10&mailing=39041&dc\\_user\\_id=45f2f0bd6d7ba0873b666c5043a](http://news.doccheck.com/de/article/207524-mangelnde-sterilitaet-in-op-bereichen/?utm_source=DC-Newsletter&utm_medium=E-Mail&utm_campaign=Newsletter-DE-Arzt%20%285x%2FWoche%29-2012-01-10&mailing=39041&dc_user_id=45f2f0bd6d7ba0873b666c5043a)

## Personalisierte Medizin im Fokus – Symposium der Nationalakademie Leopoldina und der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Als eine mögliche Strategie der optimalen Gesundheitsversorgung wird weltweit die Personalisierte Medizin diskutiert. Durch den Einsatz neuer und individuell auf die Bedürfnisse des Patienten ausgerichteter Therapien sollen die Effektivität der Behandlung gesteigert und unerwünschte Nebenwirkungen vermieden werden. Die Personalisierte Medizin, auch als individualisierte Medizin bezeichnet, wirft aber neben medizinischen und medizinökonomischen auch zahlreiche rechtliche, soziale und ethisch-moralische Fragen auf. Die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina thematisiert diese in einem international besetzten Symposium mit der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW), das vom 12. bis 14. Januar 2012 in Wien stattfindet...

<http://www.leopoldina.org/de/presse/pressemitteilungen/einzelansicht-pressemitteilung/article//personalisie.html>

## COMMAND-1-Studie: 12-Wochen-Ergebnisse zu Daclatasvir bestätigen Anti-HCV-Aktivität und Sicherheitsprofil

Bristol-Myers Squibb hat die Interimsergebnisse einer klinischen Phase-IIb-Studie (COMMAND-1)



zum Einsatz der Prüfsubstanz Daclatasvir (BMS-790052) in Kombination mit Peginterferon alfa und Ribavirin (Peg-IFN alfa/RBV) bei 395 therapie-naiven Hepatitis-C-Virus-(HCV-) infizierten Patienten (Genotyp 1 und 4) bekannt gegeben. Die Patienten erreichten über einen Zeitraum von 12 Wochen unter zwei Dosierungen des NS5A-Replikationskomplex-Inhibitors höhere virologische Ansprechraten als in der Peg-IFN alfa/RBV-Kontrollgruppe, wobei die Nebenwirkungsraten vergleichbar waren. Die Ergebnisse wurden auf dem 62. Jahrestreffen der AASLD (American Association for the Study of Liver Diseases) in San Francisco vorgestellt...

<http://www.journalmed.de/newsview.php?id=36197>

### **GFB: "Klarer Affront gegen Fachärzte und Patienten"**

Prof. Attila Altiner, Chef des Rostocker Instituts für Allgemeinmedizin, möchte mit „starken“ Hausärzten Milliarden sparen. Im Gesundheitssystem gebe es viele Phänomene der Fehlversorgung, teilte er der Nachrichtenagentur dpa zum Jahreswechsel mit. Immer mehr Patienten gingen „zu früh“ zum Facharzt. Es sei Zukunftsaufgabe der Hausärzte, gemeinsam mit dem „mündigen“ Patienten zu entscheiden, wie intensiv therapiert oder ob gar operiert werde...

<http://www.journalmed.de/newsview.php?id=36241>

### **BKK Novitas will über Organspende reden**

Die Kasse will die Bedenken ihrer Versicherten verstehen, aber auch mehr Spendenwillige finden. KÖLN (iss). Die Betriebskrankenkasse (BKK) Novitas sucht das Gespräch mit ihren Versicherten zum Thema Organspende. Durch Aufklärung und Information will die Kasse zwar grundsätzlich erreichen, dass sich möglichst viele Versicherte zu Organspendern erklären. "Aber wir wollen und müssen die Menschen erst nehmen, die Bedenken haben. Wir wollen diese Menschen anhören", sagt der Vorstandsvorsitzende Ernst Butz...

<http://www.aerztezeitung.de/panorama/default.aspx?sid=800304>

### **Impfstoff gegen Hepatitis C zeigt erste Erfolge (Anmerkung Moderator: Das ist Marketing für Risikokapital aber keine Aussicht auf eine kurzfristige Lösung)**

Neue Hoffnung im Kampf gegen Hepatitis C: Ein neues Impfkonzepkt hat sich in ersten Studien als vielversprechend erwiesen. Modell von Hepatitis-C-Viren: Eine Studie weckt die Hoffnung, einen Impfschutz gefunden zu haben. Sebastian Schreier / Springer Verlag NEU-ISENBURG (eis). Bei der Entwicklung eines dringend benötigten Impfstoffs gegen das Hepatitis-C Virus (HCV) melden britische Forscher Fortschritte...

<http://www.aerztezeitung.de/medizin/krankheiten/infektionskrankheiten/hepatitis/default.aspx?sid=800570>